

# Das Internat

Von abgemeldet

## Kapitel 4: Kapitel 4

"Ritsu-kun, wo bist du gewesen?! Wir haben uns riesige Sorgen gemacht! Du hattest Glück, dass Obono-sensei nicht gefragt hat, wo du steckst." Daisuke-kun kam auf ihn zu gesprungen, kaum das er den Raum betreten hatte. Hinter dem Riesen konnte Ritsuka Haya-kun ausmachen, der ruhig auf seinem Bett saß und ein Buch las.

"Schön, dass du da bist." ,begrüße er ihn mit leiser Stimme.

Ritsuka wich Daisuke aus und ließ sich erschöpft auf sein Bett fallen. Hayato betrachtete ihn genauer.

"Ritsu-kun, hast du etwa geweint?"

Hastig versuchte der Schüler sich die verräterischen Tränenspuren aus dem Gesicht zu wischen, doch da wurde er auch schon am Kinn gepackt und gezwungen Daisuke ins Gesicht zu schauen.

" Kurzer, was ist passiert?! Wer hat dir wehgetan?"

Widerwillen musst der Junge lachen.

"Daisuke-kun, bist du etwa mein Vater? Willst du mir jetzt auch noch vorschreiben, wann ich ins Bett zu gehen habe? Ich bin 17 du Vollidiot, ich entscheide, wann ich schlafen gehe."

Daraufhin lies der Riese ihn los und setzte sich auf sein eigenes Bett. (Es knarrte bedrohlich.)Dann herrschte Schweigen.

Irgendwann durchbrach Hayato dann die Stille raus:

"Ritsuaka-kun, wir würden schon gerne wissen, wer dich zum weinen gebracht hat. Außerdem hat Daisu-kun Recht, du solltest zum Essen erscheinen, sonst kriegst du noch Ärger..... Also, was ist passiert?"

Rot werdend senkte der Junge den Kopf und murmelte:

"Ich wurde an etwas erinnert, an das ich nicht erinnert werden will. Okay?! Jetzt lasst mich bitte, ich brauche Ruhe!"

Mit diesen Worten stapfte er bockig aus dem Raum und ließ seine verblüfften Kameraden zurück. Im Gemeinschaftsbad sah er sich zweifelnd im Spiegel an und drückte verdrossen einen Arm auf seinen Magen.

/Ich habe einen riesen Hunger... Man, jetzt muss ich bis zum Frühstück warten. Und morgen treffe ich Agatsuma-sensei wieder... Wie soll ich ihm das nur erklären? Oh Gott, ich glaube mir wird schlecht.../

Er knurrte sich noch ein letztes Mal grimmig an, dann begab er sich unter die Dusche. Ein Handtuch um die Hüften geschlungen eilte er zurück in sein Zimmer. Dort blieb er erst einige Sekunden im Türrahmen stehen, bevor er sich schweigend seinen Schlafanzug anzog. Sein Magen knurrte schon wieder verdächtig laut.

Daisuke streckte ihm wortlos seinen Müsliriegel hin. Da bemerkte er die Schürze, die

auf seinem Bett lag. Agatsuma-senseis Schürze... Frustriert rautte er sich das Haar. Dann ließ er sich ergeben auf einen Stuhl sinken und verknotete die Finger miteinander, bevor er zum Sprechen ansetzte.

"Also gut, ich habe..." Wie sollte er das nur erklären? "Ähm.. Es gibt jemanden..jemanden, den ich sehr mag. Aber wisst ihr, ich bin nicht sehr gut im Bekanntschaften schließen. Ich habe... Ich mag Körperkontakt nicht, ich hasse es, wenn mich ein Fremder anfasst. Bitte, fragt nicht warum. Aber dieser Jemand, ich kriege ihn nicht mehr aus meinem Kopf... Er ist anders, er ist-"

"Moment mal, ER?" Daisuke hatte ihn aufgeregt unterbrochen. Ritsuka wünschte sich, er könnte im Boden versinken. Er senkte hastig den Kopf und zog seine Schultern bis zu den Ohren.

Hayatos leise Stimme ertönte.

"Ritsuka, bist du schwul?"

"....." Und dann, so leise, dass man es fast nicht wahrnehmen konnte. "Ja, ich glaube schon."

Ritsuka hob den Kopf und schaute beschämt seine beiden Freunde an. Hayato schaute ihn immer noch ausdruckslos an und Daisuke sah aus, als könne er sich nicht entscheiden, ob er lachen oder weinen sollte. Dann erhob er seine kratzige Stimme und sagte:

"Wehe du schaust mir unter der Dusche hinterher."

Alle Spannung wich aus dem Jungen und er saß einige Minuten einfach nur da, lachend und weinend gleichzeitig. Die erwartete Reaktion war ausgeblieben. Kein Ekel, keine Verachtung. Außerdem hatte Ritsuka nur aufgrund von Hayatos Frage erkannt, dass es so war. Er war schwul. Er war verknallt in seinen Lehrer. /Das kann ja noch heiter werden./ Daisuke schlug ihm einmal kräftig auf den Rücken (es war wohl freundschaftlich gemeint, doch es trieb Ritsuka alle Luft aus den Lungen) und sagte:

"Kurzer, du musst mir die Nummer von der Kleinen in der letzten Reihe besorgen, die mit den braunen Haaren und den großen... Na, du weißt schon.Jetzt da du schwul bist, lieben dich alle Mädchen.Die stehen auf schwule Freunde."

Damit war das Thema wohl beendet und alle widmeten sich ihren abendlichen Beschäftigungen (sprich, Hausaufgaben). Als sie um 24 Uhr von der Hausmutter ins Bett geschickt wurden, machten sie ohne zu murren das Licht aus und stiegen in ihre Betten. Nach einigen Minuten war Daisukes ohrenbetäubendes Schnarchen zu hören. Auch in Hayatos Bett rührte sich nichts mehr. Nur Ritsuka lag noch wach und überlegte fieberhaft, wie er das alles anstellen sollte. Er war in seinen Lehrer verknallt, das wusste er ja jetzt bereits. Nur, was hieß das? Wie sollte er ihm im Unterricht begegnen? Eine Beziehung war ausgeschlossen. Das würde nie funktionieren. Wenn man sie erwischen würde, wäre es mit ihrem Leben an dieser Schule vorbei. Um ihn und auch sich selbst zu schützen, konnte er das nicht zulassen. /Also werde ich ihm aus dem Weg gehen./

Mit diesem Entschluss schlief Ritsuka schließlich ein....

"So meine Lieben, heute werden wir uns mit Licht und Schatten befassen und da heute so schön die Sonne scheint, können wir das auch draußen machen. Also Leute, konzentriert euch auf Bäume oder Felsen, ich glaube Büsche sind noch ein wenig zu schwer für euch."

Agatsuma-seinsei stand noch kurz vor der Klasse und erläuterte den Nutzen von Schatten, bevor er sie mit einem Winken nach draußen entließ. Ritsuka stand auf und ging, mit möglichst unberührter Miene und seinen Zeichenblock schützend an sich

gepresst, an ihm vorbei. Der Junge konnte die Blicke seines Lehrer im Rücken spüren und beschleunigte seine Schritte noch ein wenig, bis er zu Hayato aufschloss. Dieser war so in seine Gedankenwelt versunken, dass er die Tür wohl umgenietet hätte, hätte Ritsuka ihn nicht noch im letzten Moment aufgehalten.

"Haya-kun, TÜR!"

Der Angesprochene schreckte hoch und blieb knappe 10cm vor der Tür stehen und stierte diese erbost an. Ritsuka brach in lautes Gelächter aus.

"Haya-kun, du Träumer, hat die böse, böse Tür dich etwa aus einem heißen Tagtraum gerissen? Komm schon du Schlaftablette, wir müssen weiter."

Immer noch lachend zog Ritsuka seinen Freund weiter und als er sich umdrehte bemerkte er verblüfft, dass Hayato bei seinen Worten tatsächlich etwas rot geworden war. /Oh, ich hoffe ich habe ihn nicht bloßgestellt./

Sein Gedanke erwies sich als falsch, denn Hayato bedankte sich leise und lächelte ihn entschuldigend an.

In einem Park angekommen, verteilte sich die Klasse weiträumig und alle fingen mehr oder weniger an zu zeichnen. Ritsuka fand zusammen mit Haya-kun einen schönen, schattigen Platz unter einer kleinen Baumgruppe und machte sich daran eine nah gelegene Felsgruppe zu zeichnen. Naja, er versuchte es, die meiste Zeit beugte er sich aber zu Hayato rüber, da der ein wesentlich besserer Zeichner war.

Soubis Sicht:

Soubi sah dem Kleinen frustriert nach. Er hatte ihn nicht mal angesehen. Mit gesenktem Kopf und eingezogenen Schulter war der Junge an ihm vorbeigehastet. Seine Blicke, seine Gesten hatten nichts bewirkt. /Mag er mich etwa nicht? Denkt er ich bin pervers? Was soll ich nur tun?!/ Als er auf dem Gang Gekreische hörte, besann er sich schnell wieder auf seine eigentliche Aufgabe, nämlich halbstarke Schüler betreuen. Kaum hatte er das Klassenzimmer verlassen fiel sein Blick sofort wieder auf die zierlichen Schultern Ritsukas. Dieser zerrte gerade lachend seinen Klassenkameraden, es war anscheinend Hayato-kun, mit sich, die Beiden wirkten sehr vertraut, der Andere wurde sogar rot, als er Ritsuka ansprach.

/Ist er etwa in ihn verliebt?/ Ohne es zu merken, spannte er sich an, seine Hände ballten sich zu Fäusten und er beschleunigte seine Schritte um Hayato-kun von seinem Ritsuka wegzuzerren. Auf einmal merkte er, was er da gerade hatte tun wollen.

/Reiß dich zusammen! Er ist nur ein Junge, du bist dagegen ein erwachsener Mann! Du hast ihn nicht anzufassen oder dich in seine Beziehungen einzumischen! Halte dich von ihm fern!/  
Den Rest des Weges versuchte Soubi so gut es ging nicht seinem Schüler hinterher zu starren. Dafür achtete er besonders auf den Rest seiner Klasse und ließ seine aufgestaute Wut an einem armen, kleinen Rowdy aus, der es gewagt hatte einige Mädchen mit seinen Zeichenuntensilien zu bewerfen.

Nach einiger Zeit konnte er es nicht verhindern, dass seine Augen wieder zu ihrem Lieblingsobjekt (in diesem Fall eine Person) zurückkehrten. Er sah, wie sich der Schüler immer wieder zu Hayato rüberbeugte und ein scharfer Stich Eifersucht durchzuckte ihn.

"Das reicht! Ich kann doch nicht erlauben, dass er in aller Öffentlichkeit seine **Beziehung** zu einem Klassenkameraden zur Schau stellt! Das wird ihm nur schaden, also ist es meine Pflicht als sein Lehrer ihn darauf hinzuweisen."

Dann wandte er sich abrupt ab, weil eine Schülerin eine Frage hatte. Nachdem er

diese geklärt hatte und noch ein wenig herumgewandert war, erlaubte er sich wieder Ritsuka zu beobachten. Fasziniert sah er, dass der Kleine sich offensichtlich zum Entspannen unter einen der Bäume geflüchtet hatte. Er lag vollkommen entspannt da, seine langen Wimpern ruhten auf seinen Wangen, die Arme hatte er unter den Kopf gelegt, sodass sein T-Shirt hochgerutscht war und einen schmalen Streifen blasser Haut preisgab. Die Sonne schien durch den Baum und malte sanfte Muster auf seinen, perfekt zur Geltung kommenden, schlanken Körper. Anstatt seinen Schüler für die mangelnde Teilnahme des Unterrichts zu Tadeln griff Soubi nach seinem Block und zeichnete, ohne die Augen von seinem Modell abzuwenden, den im Gras liegenden Jungen. Mit einem Unterschied. Er zeichnete ihn nackt. Er zeichnete, wie sich die festen Muskeln unter der hellen Haut abzeichneten, zeichnete den Verlauf, den die Sonne auf seinen Körper malte. Nach nicht mal einer halben Stunde war er fertig. Sein Mund war staubtrocken und in seiner Hose herrschte eine unangenehme Enge.

---

Hallöchen meine Lieben,  
ich weiß, das Kappi ist ein wenig zu kurz... Beim nächsten gibts mehr Handlung,  
versprochen :)  
Viel Spaß :3